

Erfolg gegen eine Verzettelung der Kräfte für Erzeugnisse, die nicht dem Welthöchststand entsprechen. Auf einer Technologenkonferenz wurde darüber beraten, wie Konstruktion, Technologie und Produktion noch enger zusammenarbeiten können. Die Entwicklungskollektive erhielten exakte Aufgaben. Mit der Bildung eines Lektorats Forschung und Entwicklung und eines wissenschaftlichen Beirats soll erreicht werden, daß die sich aus der Marktanalyse ergebenden Maßnahmen schneller wirksam werden. Parallel dazu richtete die Parteiorganisation ihre gesamte politische Überzeugungsarbeit darauf, den Angehörigen der Intelligenz ihre Verantwortung gegenüber unserem sozialistischen Staat klarzumachen und die Kräfte auf die Entwicklung von Erzeugnissen des wissenschaftlich-technischen Höchststandes zu konzentrieren.

So verwirklicht sich in der Praxis, im täglichen gemeinsamen Ringen um die beste Lösung immer größerer Aufgaben, das schöne Wort „Vom Ich zum Wir“, wächst und entwickelt sich die wahre Menschengemeinschaft des Sozialismus.

Staatliche
Leitung heißt
Führung von
Menschen zum
bewußten Kampf
um den
Sozialismus

Der Stand unserer gesellschaftlichen Entwicklung, die Meisterung der technischen Revolution stellen uns die Aufgabe, das neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft in den nächsten zwei Jahren in seiner Geschlossenheit zu entwickeln und schrittweise durchzusetzen. Dem dient auch der vom Staatsrat auf seiner 19. Tagung zugleich mit dem neuen Wahlgesetz beschlossene Erlaß über die „Aufgaben und Arbeitsweise der örtlichen Volksvertretungen unter den Bedingungen des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft.“ Der Erlaß gewährt den Volksvertretungen größere Selbständigkeit, er erweitert ihr Entscheidungsrecht bedeutend. Sein Sinn besteht vor allem darin, die zentralen mit den örtlichen Aufgaben in bessere Übereinstimmung zu bringen und im Verantwortungsbereich der örtlichen Staatsorgane die Leitungstätigkeit nach ökonomischen Gesichtspunkten zu organisieren.

Dieser Erlaß des Staatsrates ist noch sehr jung, und es wird notwendig sein, die Etappe der Vorbereitung der Kommunalwahlen, die Ergebnisse der vielen tausend Wahlversammlungen gründlich für die richtige Leitungsarbeit der örtlichen Staatsorgane auszuwerten.

Denn neben vielem Guten, neben Beispielen vorbildlicher Arbeit der Staatsorgane haben zahlreiche Kritiken, Eingaben und Hinweise der Bevölkerung gezeigt, daß noch viele bürokratische Hemmnisse und Mängel im Umgang einzelner Mitarbeiter staatlicher Organe mit den Bürgern überwunden werden müssen.

Genosse Walter Ulbricht sagte in der Staatsratserklärung: „Unter unseren Bedingungen ist staatliche Leitung nicht Ausübung administrativer Kommandogewalt, sondern Führung der Menschen auf dem Weg des bewußten Kampfes für den Sieg des Sozialismus.“

Es muß gesagt werden, daß manche Mitarbeiter staatlicher und Wirtschaftsorgane diese Worte noch nicht zu ihrem Besitz zählen. Offenbar ist auch die politisch-ideologische Arbeit der Parteiorganisation in manchen Institutionen, auch Betrieben, noch nicht ausreichend darauf gerichtet, diese Erkenntnisse zum ständigen Bestandteil der leitenden Tätigkeit werden zu lassen.

Die 8. Plenartagung des Bezirkstages Potsdam mußte sich zum Beispiel unter anderem mit bürokratischen Erscheinungen bei der Bearbeitung von Eingaben der Bürger beschäftigen. Aus einem von der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion gegebenen Bericht war ersichtlich, daß zahlreiche Eingaben, die von örtlichen Organen hätten erledigt werden können, beim Staatsrat eingereicht wurden. Ein Teil dieser Eingaben hatte allerdings erst eine Rundreise durch verschiedene Abteilungen der Räte gemacht, wobei die Tendenz